

Erschliessung Chrüz matt/Feldmatte

Die Umsetzung des seit 2017 rechtskräftigen Erschliessungsplanes "Feldmatte" ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Unterkulm und Teufenthal. Die Gemeindeversammlungen genehmigten im November 2021 jeweils Kredite von total CHF 6.55 Mio. (inkl. Planung).

Im vergangenen Jahr liess der Gemeinderat Teufenthal einen Kommunalen Gesamtplan Verkehr erstellen. Im Fazit der geplanten künftigen Nutzung der Schmittengasse wurde festgehalten: "Eine grosse Herausforderung liegt bei der Leistungsfähigkeit der Strasseninfrastruktur. Besonders der Knoten Schmittengasse/Wynentalstrasse wird in der geplanten Entwicklung stark belastet. Ohne flankierende Massnahmen droht hier eine Überlastung und eine Gefährdung der Sicherheit des Langsamverkehrs."

Der Gemeinderat Teufenthal beschloss daraufhin, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Die zu untersuchenden Massnahmen betreffen den "Ausbau Süd (Grenzweg)", die "Querung der Industriestrasse für den Langsamverkehr" sowie die "Erhöhung der Kapazität der Schmittengasse". Zu diesem Zweck soll der kantonalen Abteilung Raumentwicklung ein entsprechender Fragenkatalog unterbreitet werden.

Eine weitere Problematik im Gebiet Schmittengasse ergab sich nach der Fertigstellung des Kreisel-Neubaus: Nach Abschluss der Bauarbeiten Ende 2020 wurde festgestellt, dass weder ein genügend breites Trottoir noch eine Fussquerung als Ersatz der aufgehobenen Infrastruktur erstellt wurde. Trottoir wie auch die fehlende Querung lagen beide vollumfänglich im Projektperimeter des kantonalen Projekts. Das damals erstellte Trottoir war zu schmal, um mit Rollstuhl oder Kinderwagen benutzt zu werden. Um diesen Missstand zu beheben, wurde nachträglich eine Verbreiterung des Trottoirs sowie eine Ausbuchtung für die Fussgängerquerung zulasten der Nutzbreite der Schmittengasse erstellt. Die Durchfahrtsbreite im Bereich des Fussgängerstreifens wurde mit diesen Massnahmen auf 5.60 m reduziert, also 20 Zentimeter schmaler als vor dem Ausbau. Von den erforderlichen 6.50 Meter Breite fehlen nun 90 Zentimeter.

Ein Passieren von Lastwagen/Auto ist nahezu unmöglich, ein Passieren Lastwagen/Lastwagen ohne Ausweichen auf das südliche Trottoir undenkbar. Diese Fussgängerquerung inkl. Trottoir ist der Hauptschulweg der Kinder aus den Quartieren Hubelmatt/Grossmatt.

Im April 2025 genehmigte der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Projekts zur Lösung dieser Problematik. Als Variante wird die Verbreiterung der Strasse mittels zusätzlicher Überdeckung/Teileindolung des Dorfbachs favorisiert.

Angesichts der vielfältigen Problemstellungen erscheint dem Gemeinderat Teufenthal eine Anpassung des Erschliessungsplans Feldmatte angezeigt und notwendig. Eine vertiefte Prüfung zusätzlicher Optionen ist unerlässlich, nicht zuletzt, um den Erwartungen und Verpflichtungen gegenüber den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Teufenthal und Unterkulm gerecht zu werden.

Die Gemeinde Unterkulm, die über die Problematik sowie die ergriffenen Massnahmen informiert wurde, ist der Ansicht, dass die Zuständigkeit primär bei der Gemeinde Teufenthal liegt und sieht keinen gemeinsamen Handlungsbedarf.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat Teufenthal beschlossen, sämtliche Arbeiten im Projekt "Erschliessung Chrüz matt/Feldmatte" seitens der Gemeinde Teufenthal bis auf Weiteres einzustellen, bis die

neuen Erkenntnisse vorhanden und in den Projektplan eingearbeitet sind. Der Gemeinderat behält sich je nach Ergebnis der zusätzlichen Abklärungen vor, das Projekt nur auf Teufenthaler Boden zu realisieren.